

25 Jahre Ökologische Station Waldviertel, vom Verein zum Bundesamt

Anlässlich des 25 jährigen Jubiläums lud der Ökologische Verein Waldviertel sowie die Ökologische Station Waldviertel, ein Institut am Bundesamt für Wasserwirtschaft, ins Kulturhaus Schrems zu einer Festveranstaltung.



MinR i.R. Gerhard Szklenar, seines Zeichens Präsident des Ökologischen Vereins Waldviertel, und der Institutsleiter HR Dr. Günther Schlott konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter den Abgeordneten zum NÖ Landtag Johann Hofbauer und den Nationalratsabgeordneten Rudolf Parnigoni begrüßen. Besondere Freude herrschte über den Besuch von Dr. Gerd Füllner von der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft.



Den rund 150 Gästen wurde in den Festvorträgen zunächst ein Überblick über die wechselvolle Geschichte dieses Außenpostens der praxisnahen Forschung im Oberen Waldviertel bis ins Jahr 2002 geboten. Besonders hervorgehoben wurden dabei die Anstrengungen des NÖ Teichwirteverbandes um den Erhalt der Station.



Die im Jahr 2003 erfolgte Eingliederung ins Bundesamt für Wasserwirtschaft und die strategische Positionierung des neuen Instituts wurde von der Leiterin des BAW HR Dr. Martha Simon dem Publikum dargestellt.



Die Sinnhaftigkeit und der Wert dieses Einbindung brachte der zuständigen Abteilungsleiter des Landwirtschaftsministeriums DI Dr. Fenz mit den Worten "Jetzt ist die Ökologische Station dort wo sie hingehört", prägnant auf den Punkt.

Neben dem 25-jährigen Bestandsjubiläum wurde auch der Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der tschechischen Akademie der Wissenschaften vor 20 Jahren gefeiert. Die bis heute lebendige Zusammenarbeit mit den tschechischen Kollegen dreht sich naturgemäß um die Teiche, die von Anfang an Schwerpunkt der Arbeit in der Ökologischen Station waren. Aus diesem Anlass referierte Dr. Jan Pokorny aus dem tschechischen Trebon über die Bedeutung der Teiche in der Kulturlandschaft.



Die Festvorträge abschließend gewährte HR Dr. Schlott einen beeindruckenden und bisweilen kurzweiligen Einblick in die Forschungsaktivitäten der Ökologischen Station in den letzten 25 Jahren und wies mit den laufenden Forschungsprojekten den Weg in die Zukunft.